

aus: Stormarner Tageblatt, 29.7.89

Seite 8

LOKALES / LESERBRIEFE

Sonnabend/Sonntag, 29./30. Juli 1989

Ein Kinderstück in der Stadtbücherei

Prolli und Questo leben von fröhlichem Kindergelächter

Ahrensburg (gf). Der Spaß ist grenzenlos. Prolli und Questo haben mit ihrem „Kinderstück“ in der Stadtbücherei sogar Sprachbarrieren durchbrochen. Über ihre selbsterfundene Sprache konnten die kleinen Besucher ununterbrochen kichern, weil ihnen die dazugehörige Körpersprache so viel Spaß bereitete. Erwachsene Zuschauer versuchten dagegen, die gar nicht vorhandene Grammatik zu entschlüsseln, so daß sie dem Spaß etwas distanziert gegenüberstanden. Die Darsteller der Theaterwerkstatt Pflkentafel aus Flensburg wollen mit ihrem Kinderstück in erste Linie natürlich Kinder ansprechen.

Und das gelingt den beiden Kobolden Prolli (Heike Erlenkämpfer) und Questo (Torsten Schütte) nur zu gut. Sie toben, stolpern, rollen kreuz und quer und sind den Tücken der Situation hilflos ausgeliefert.

Die beiden ersinnen immer neue Streiche und gehen dabei besonders auf die Kinder ein.

Der Papierkorb als bellender Hund, die ständig winkende Hand, die Wäscheklammer als Krokodil sind nur so lange Themen, wie die Besucher damit in Bann gehalten werden können. Und wenn die Kleinen vom Zuschauen und -hören erschöpft sind, finden die Darsteller zum Schluß.

So variabel wie ihre Sprache

ist ihr Auftritt. Denn eigentlich, so meinen die Schauspieler, wüßten sie gar nicht, was Kindertheater ist. Sie haben sich erst vor kurzen an das Kinderstück herangewagt.

Dabei geht Intuition vor Text, Improvisation vor Auswendiglernen und Bewegung vor Sprache. Dadurch ist der Auftritt unabhängig vom Alter und der Muttersprache der Besucher. Daß die Schauspieler damit richtig liegen, haben sie in der Stadtbücherei bewiesen. Das Angebot der Theaterwerkstatt von Elisabeth Bohde und ihrer Tochter Anna wäre vielleicht auch einmal etwas für das erwachsene Publikum in Ahrensburg.



Prolli und Questo haben am Mittwoch viele Ahrensburger Kinderherzen in ihren Bann gezogen. Mit ihrem Kinderstück zeigten die Schauspieler der Flensburger Theaterwerkstatt „Pflkentafel“ in der Stadtbücherei, wie man mit Gestik und Mimik Geschehnisse bestimmen und Zuschauer zum Lachen bringen kann.

Foto: Wahl